

Dorfmoderation Freimersheim

Dokumentation des 4. Arbeitskreistreffens „Freimersheim bewegt was“ am 29.08.2018

Betreff: Dorfmoderation in Freimersheim – DE1705
- Arbeitskreistreffen -

Teilnehmer: Herr Ortsbürgermeister Brück, Ortsgemeinde Freimersheim
10 Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Thomas Zellmer, Büro Stadt-Land-plus (Moderation)

Datum: 29.08.2018, 19.30 bis ca. 21.30 Uhr

Rückblick auf die Aktivitäten

- Bücherschrank

Das Weinfass, das den Bücherschrank aufnehmen soll, steht am gewünschten Platz am Ortseingang, von Wahlheim kommend. Die Firma Dreger übernimmt nun den weiteren Ausbau. Dazu werden Türen, Fenster und Fußboden sowie die Regalböden eingebaut.



- Flohmarkt

Der Flohmarkt hat stattgefunden, es haben auch zahlreiche Aussteller/Käufer daran teilgenommen. Die Nachfrageseite war nach Aussagen der Anwesenden eher ausbaufähig. Trotzdem hat die Aktion so viel Spass gemacht, dass sie in der etwas kühleren Jahreszeit noch einmal wiederholt wird.

- Arbeitsgruppe Freizeitakteure (Bären) für Freimersheim

Diese Gruppe hat sich relativ rasch etabliert und bisher bereits rund 60 – 170 Arbeitsstunden geleistet. Dafür wurden die Pflanzinseln gepflegt, 15 m Bänke am Friedhof und am Regenrückhaltebecken gebaut und am „Kerweplatz“ und Bürgerhaus das Gehölz zurückgeschnitten.



- **Arbeitsgruppe Rad- und Wanderwege**

Herr Bürgermeister Unger war in der letzten Ratssitzung der Ortsgemeinde. Dort wurden die kritischen Stellen noch einmal angesprochen:

Verbindung nach Morschheim

Hier sind etwa 1.200 m Lücken zu schließen und der Weg besser auszubauen, etwa 800 m davon sind bisher ein Wiesenweg, 400 m gut geschottert. Mit diesem Lückenschluss wäre eine Verbindung nach Kirchheimbolanden und Ilbesheim etc. zu erreichen. Bürgermeister Unger hat zugesagt, mit dem Verbandsbürgermeister von Kirchheimbolanden sowie dem Landrat Kontakt aufzunehmen, um diese Lücke zu schließen.

Weiterhin besteht eine kleine Lücke in Freimersheim, Ortsausgang Richtung Wahlheim. Hier liegt eine Lösung nicht unmittelbar auf der Hand. Eine Wegeführung am Bachlauf wird vermutlich nicht zulässig sein, da es sich um eine Bachparzelle handelt und keine Wegeparzelle, was zur Folge hat, dass die Untere Wasserbehörde eingeschaltet werden müsste, die vermutlich einer Baumaßnahme am Bachlauf nicht zustimmen wird. Eine Alternative ist, dass die Straße nach Wahlheim in den kommenden Jahren vermutlich ausgebaut werden muss und man sie dann gegebenenfalls verlegen und/oder verschmälern kann, sodass Platz für einen Radweg besteht.

Eine weitere Möglichkeit bestünde darin, den Radweg durch die Renaturierung zu führen. Auch hier ist mit den entsprechenden Behörden Kontakt aufzunehmen und es müsste dann ein Anschluss an den Radweg ab Wahlheim (Sandmühle) gefunden werden. Der Arbeitskreis befindet sich weiterhin in der Arbeit und Abstimmung mit den zuständigen Behörden.

- **Wanderwege**

Die Wanderwege sind weitgehend konzipiert, es steht die Beschilderung aus. Gegebenenfalls würde man hier noch einmal ein Planungsbüro beauftragen. Denkbar wäre z.B. eine gemeinsame Wanderung (mit Picknick), um die Details der Beschilderung zu besprechen.

- **Platz für die Jugend/Mehrgenerationenplatz**

Hier ist eine Planungswerkstatt vorgesehen. Der Termin wurde auf den 19.09.2018 um 19.30 Uhr gemeinsam festgelegt. Darin sollen alle Ideen zur Gestaltung eines für alle Generationen nutzbaren Platzes zusammengetragen werden. Einladung und Moderation übernimmt Frau Helena Häuser vom Büro Stadt-Land-plus.



Das Ergebnis wird der Entwurf einer Platzgestaltung sein, der Grundlage der weiteren Diskussion, auch im Gemeinderat, sein kann. Der Platz selbst ist derzeit an die Feuerwehr bzw. den Förderverein der Feuerwehr verpachtet. Der Förderverein hat bereits signalisiert, ihn an die Gemeinde zurückzugeben, eine Einigung bezüglich der „Grillhütte“ dürfte möglich sein.

- **Spielplatz**

Nach Einschätzung einzelner Anwesender sei die Sanierung des Spielplatzes vordringlich. Für die Kinder sei noch keine Maßnahme aus der Dorfmoderation entstanden. Herr Brück berichtete davon, dass in der Vergangenheit die Bäume zurückgeschnitten wurden und 5 Tonnen Sand neu eingebracht wurden. Im September/Oktober kommt der TÜV. Es ist zu vermuten, dass das Karussell ausgetauscht werden muss und auch die Treppe zur Rutsche vermutlich neu ausgestaltet werden muss. Damit dürften die drängenden Herausforderungen am Spielplatz an bestehender Stelle gelöst werden.

Eine Neuverlegung des Spielplatzes in das Neubaugebiet wurde erneut diskutiert. Da jedoch keine eindeutige Präferenz bereits bei den zurückliegenden Treffen des Arbeitskreises zu erkennen war, war eine Festlegung auf den bestehenden Platz von Seiten des Gemeinderates auch gefallen. Trotzdem wurde nach weiteren Möglichkeiten gesucht, das Spielen zu ermöglichen. Der Bach im Bereich des Neubaugebietes könnte für ein formelles Spielen am Wasser dienen.

Es wurde tendenziell nicht ein weiterer Spielplatz gewünscht, zumal Spielen am Bach im Hinblick auf die Sicherheit und hinsichtlich des Natur- und Gewässerschutzes kritisch zu sehen ist. Weiterhin wurde mit der Gestaltung des Mehrgenerationenplatzes auch die Hoffnung verbunden, Spielmöglichkeiten für Kinder zu integrieren.



- **Familienfest**

Das gelungene Familienfest im Mai soll auch zukünftig (an Muttertag?) regelmäßig stattfinden.

- **Besuchsdienst**

Der Besuchsdienst „Glücksmomente“ ist angelaufen. Derzeit wird ein Flyer erstellt, der sich kurz vor der Fertigstellung befindet.



Derzeit wird eine Tombola für die „Kerwe“ in den kommenden Wochen mit vielen Sachspenden zusammengestellt. Ein herzlicher Dank geht hier an die Freimersheimer und Alzeyer Geschäftsleute, die zahlreiche und z.T. sehr wertvolle Sachspenden gestiftet haben.

- **Nähcafé und Nähkurs**

Das Nähcafé für Sternenkinder und Frühchen wird weiter geplant. Der Nähkurs hat bereits einmal stattgefunden. Weitere Treffen sind geplant.

- **Digitale Austauschplattform**

Die digitale Austauschplattform ist angesichts der zahlreichen anderen Aktivitäten etwas in den Hintergrund gerückt, aber durchaus noch „im Kopf“. Sie soll der Vernetzung der beiden Arbeitskreise und diversen Arbeitsgruppen dienen, insbesondere nach Ende der Dorfmoderation / nach Ende der vom Planungsbüro gesteuerten regelmäßigen Treffen.

- **Selbstverteidigungs-Schnupperkurs**

Der kostenlos angebotene Schnupperkurs hat mit 6 Personen leider eine nur geringe Resonanz gefunden, trotz Einladung im Amtsblättchen an alle. Der Moderator regte an, sich von einzelnen Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen und die zahlreichen Aktivitäten immer wieder neu auszuprobieren. Manchmal liegt es einfach nur an einem unglücklich gewählten Termin, am Wetter oder an anderen Gründen und Umständen, die nicht in dem Angebot selbst begründet sind.



- **Kochen**

Frau Brück wird nach der Kirmes, Ende September/Anfang Oktober ein gemeinsames Kochen&Essen anbieten, um Einblick zu geben in traditionelle Kochweisen und Kniffe und Tipps für das Gelingen von Speisen zu vermitteln. Es soll eine offene Runde des gemeinsamen Kochens und auch des gemeinsamen Essens werden. Es sind mehrere Veranstaltungen geplant.

- **Verkehr**

Zum Thema Verkehr, das vielen Bürgern „auf den Nägeln brennt“, hat es Kontakte mit dem LBM gegeben, der sich bisher wenig geneigt zeigt, von sich aus aktiv zu werden. Die Themen seien bekannt, überwiegend verkehrsbehördlicher Art und im Rahmen einer Verkehrsschau abzuhandeln. Der zuständige Bearbeiter hat zugesagt, sich vorab damit auseinander zu setzen, sieht jedoch einen Abendtermin als entbehrlich an.



Nach Rücksprache auch mit der Verbandsgemeindeverwaltung wurde vereinbart, die drängendsten konkreten Maßnahmen dem LBM in einem Maßnahmenplan vorzulegen und dann um einen Termin (eine Verkehrsschau) zu bitten.

Der Unterzeichner regt an, dies dann durchaus als öffentlichen Termin mit Bürgerinnen und Bürgern durchzuführen, sich jedoch eine Strategie zu überlegen, welche Maßnahmen man unbedingt haben möchte und welche ergänzende Maßnahmen sinnvoll wären, auf deren Umsetzung man aber nicht besteht.

Ausblick

Die Arbeitsgruppen haben derzeit viel zu tun. Sie haben bereits ausgesprochen viel geleistet und weitere Aktionen und Aktivitäten sind konkret geplant. Der Moderator gibt zu bedenken, dass gegebenenfalls eine Beschränkung auf das dauerhaft Machbare erforderlich ist, um sich nicht selbst eine zu hohe Belastung aufzubürden – oder die Last auf noch mehr Schultern zu verteilen.

Die Vernetzung soll nach Abschluss der Dorfmoderation und nach externer Steuerung durch das Büro Stadt-Land-plus zukünftig weiterhin stattfinden und wurde von allen als ganz wichtig begrüßt. Es wurde beschlossen, dass etwa einmal im Vierteljahr die Arbeitskreise der Dorfmoderation gemeinsam zu einem Vernetzungstreffen eingeladen werden. Herr Ortsbürgermeister Brück lädt über Amtsblättchen und den Mailverteiler hierzu ein.

Termine

Die letzten Termine der Dorfmoderation – soweit absehbar – sind

1. Planungswerkstatt Mehrgenerationenplatz
am Mittwoch, den 19.09.2018 um 19.30 Uhr und
2. Bürgersammlung zum Abschluss der Dorfmoderation
am Dienstag, den 23.10.2018 um 19.30 Uhr

jeweils in der Bürgerhalle.

Zu beiden Veranstaltungen wird noch einmal separat im Amtsblättchen und per Aushang eingeladen.

Der Termin mit dem LBM wird ebenfalls bekannt gegeben.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Thomas Zellmer/ag
Dipl.-Geograf
Boppard-Buchholz, 30.08.2018

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Brück, Freimersheim
- Frau Rüttiger, Frau Dangmann, Verbandsgemeinde Alzey-Land
- Herr Bürgermeister Unger, Verbandsgemeinde Alzey-Land
- Frau Becker-Mutschler, Kreisverwaltung Alzey-Worms
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit bekannt)